



## PRESSEINFORMATION

Dezember 2019

### 128 Tage Weihnachten im Jahr

Die Philippinen feiern das wohl längste Weihnachtsfest der Welt

**München – 4. Dezember 2019.** Wer schon Monate im Voraus ungeduldig auf die ersten Weihnachtslieder im Radio wartet, als erster die Lebkuchenregale leerräumt oder wochenlang das Haus festlich dekoriert, der ist auf den Philippinen genau richtig: Der Inselstaat feiert nämlich nicht nur das Weihnachtsfest, sondern gleich eine ganze Weihnachtssaison. Diese beginnt schon am 1. September, sobald die Tage kürzer werden, und geht bis zu Heilige Drei Könige am 6. Januar – somit über vier Monate, um die besinnliche Jahreszeit zu feiern. Worauf also noch warten? Das Rentier gesattelt und ab ins Weihnachtsparadies unter Palmen!



© David Hettich und Tobias Hauser (links und mittig); Leah De Leon (rechts)

### Es weihnachtet sehr – und zwar über vier Monate lang

Für die Filipinos bedeutet Weihnachten vor allem eines: Die langersehnte Zusammenkunft der ganzen Familie. Grund genug also, diese besondere Zeit auszudehnen und schon Monate vorher mit den Vorbereitungen dafür zu beginnen. Während sich andernorts gerade erst der Sommerschlussverkauf zum Ende neigt, sind die meisten Filipinos schon in voller Weihnachtsstimmung: Glitzerdekoration in nahezu allen Schaufenstern, kitschige Weihnachtssongs und zahlreiche Vorweihnachtsfeierlichkeiten gehören genauso dazu wie Besuche der heiligen Messen, die im überwiegend katholischen Inselstaat zur Tagesordnung gehören. Vor allem zwischen dem 16. und 24. Dezember sind die Kirchen gut besucht, wenn die tägliche Messereihe, Simbang Gabi genannt, von Reiskuchen und heißer Schokolade begleitet wird. Der Messemarathon hält noch eine zusätzliche Belohnung für alle Frommen bereit: Jeder Wunsch, der nach Teilnahme an den neun Messen ausgesprochen wird, soll sich erfüllen ...

## Weißer Weihnachten à la Philippinen

Während an Heiligabend hierzulande traditionell Gänsebraten, Kartoffelsalat mit Würstchen oder Fondue zum Einsatz kommen, setzen die Filipinos als Festtagsgericht unter anderem auf einen speziellen Hackbraten (Embutido), eine gefüllte Fleischrolle (Morcon) oder gefüllten Fisch (Rellenong Bangus). Auch die Beschercung unterscheidet sich von anderen, beginnt diese doch schon einige Tage vor dem eigentlichen Fest mit kleineren Wichtelgeschenken und endet an Heiligabend mit einem großen Geschenk. Der wohl größte Gegensatz liegt aber auf der Hand: Die weihnachtliche Stimmung auf den Philippinen kommt im Gegensatz zu Europa bei 25 bis 30 Grad Celsius an schneeweißen Stränden auf ...

### Ein Leitlicht für die Gläubigen: Die Parol-Laternen

Als Pendant zu den vielerorts beliebten Lichterketten stehen die traditionellen Papierlaternen, die Weihnachten auf den Philippinen einen besonders besinnlichen Rahmen geben. Die Tradition begann im Jahr 1928 mit der Produktion der ersten Lampen aus Bambus und Papier, die ursprünglich dazu benutzt wurden, den Gläubigen den Weg zur rituellen Christmette zu erleuchten, verfügten die meisten ländlichen Gebiete damals doch nicht über Strom. Heutzutage werden die Laternen, Parols genannt, zwar nicht mehr als Wegweiser benötigt und meist durch elektrische Lichter ersetzt, dennoch werden sie vielerorts noch immer als symbolisches Leitlicht aufgehängt, um die dunklen Winternächte zu erhellen.

Weitere Informationen zu den Philippinen finden sich online unter [www.morefunphilippines.de](http://www.morefunphilippines.de), [www.facebook.com/MoreFunPhilippines](https://www.facebook.com/MoreFunPhilippines), [www.instagram.com/morefunphilippines](https://www.instagram.com/morefunphilippines) und unter [www.youtube.com/user/morefunph](https://www.youtube.com/user/morefunph). Bilder zu dieser Pressemeldung finden Sie [hier](#) (Copyright: Philippine Department of Tourism).

---

## ÜBER DAS PHILIPPINE DEPARTMENT OF TOURISM

---

7.641 Inseln und mindestens genauso viele Möglichkeiten: Auf den Philippinen treffen Gastfreundschaft, Kultur- und Naturerlebnisse aufeinander. Reisende entdecken die vielen Facetten des Inselstaates wie den kleinsten Vulkan der Erde, unterirdische Flüsse oder die „Stufen zum Himmel“, wie die sattgrünen Reisterrassen von Banaue genannt werden. Inlandsflüge sowie Schiffsverbindungen und Fähren ermöglichen bequeme Rundreisen durch die drei Inselgruppen Luzon, Visayas und Mindanao – von der Hauptstadt Manila im Norden mit Einflüssen aus der spanischen und amerikanischen Kolonialzeit über die Traumstrände auf Boracay bis hin zu den „Chocolate Hills“ auf der Insel Bohol im Süden. Rund um die Inseln tummeln sich im artenreichen Pazifischen Ozean 2.000 verschiedene Fisch- und 400 unterschiedliche Korallenarten, die Taucher aus aller Welt begeistern.

---

## PRESSEKONTAKT

---

### Kontakt für die Reisebranche und Endverbraucher:

Philippine Department of Tourism (DOT)  
Kaiserhofstraße 7  
60313 Frankfurt  
Telefon: +49 69 20 893  
Fax: +49 69 28 51 27  
E-Mail: [info@morefunphilippines.de](mailto:info@morefunphilippines.de)  
[www.morefunphilippines.de](http://www.morefunphilippines.de)



---

**Kontakt für Presseanfragen:**

Lieb Management & Beteiligungs GmbH

Julia Stubenböck

Bavariaring 38

D-80336 München

Tel.: +49 (0)89 45 21 86-17

E-Mail: [julia@lieb-management.de](mailto:julia@lieb-management.de)

Internet: [www.lieb-management.de](http://www.lieb-management.de)

